

Germany-Göttingen: Construction work
OJ S 224/2022 21/11/2022
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Postal address: Windausweg 60

Town: Göttingen

NUTS code: DE91C Göttingen

Postal code: 37073

Country: Germany

Contact person: Sekretariat

E-mail: a.habermann@goesf.de

Telephone: +49 551-50709140

Internet address(es):

Main address: www.goesf.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Edelstahlarbeiten und Folienauskleidung

Reference number: LV-17

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Stadt Göttingen beabsichtigt das bestehende, denkmalgeschützte Freibad am Brauweg zu sanieren und attraktiveren.

Sämtliche Becken sollen grundlegend überarbeitet werden.

Dies beinhaltet den Rückbau sämtlicher Pflasterflächen Außenbereich, die Entfernung aller Überlaufrinnen, die Entfernung der Folienauskleidung, Abbruch der Beckenköpfe. Die Badewassertechnik ist weitestgehend zu erneuern und in Teilen zu überarbeiten. Alle Becken erhalten neue Edelstahlrinnen und eine neue Folienauskleidung. Das Nichtschwimmerbecken West wird zum Kinderbecken umgebaut. Die Durchschreitebecken werden abgebrochen und durch barrierefreie Durchschreitemulden ersetzt. Die gesamte Badewassertechnik wird erneuert und eine neue Regenentwässerungsleitung verlegt. Die bestehende Großrutsche, sowie der historische Sprungturm sind zu erhalten und während der Baumaßnahme zu schützen. Das bestehende Kinderbecken wird in Teilen abgebrochen und zu einem Trockenspielplatz umgestaltet. Nach Fertigstellung der Becken werden die Pflasterflächen mit neuen Belägen versehen und die Übergänge zur höherliegenden Liegewiese landschaftsplanerisch überarbeitet. Die Uferbereiche der Leine werden auf beiden Seiten geöffnet und in den Badebetrieb als Naturerlebnisraum mit eingebunden. Die beiden Leineufer mit einer neuen Spiel-Hängebrücke verbunden. Parallel dazu wird das Eingangsgebäude denkmalgerecht saniert. Die Abläufe der beiden getrennten Bauvorhaben sind miteinander dergestalt zu koordinieren, dass keine Behinderungen entstehen.

Gesamtfläche Freibad: 17.574 m²

Wasserflächen: 2.367,04 m²

Pflanzungen und Hecken: 370 m²

Trockenspielplatz: 200 m²

Rasenflächen/Liegewiesen: 10.600 m²

Rechtsseitige Leinewiese: 3.600m²

Befestigte Flächen: 3.650m²

Die Baustellenzufahrt soll von Norden über den Brauweg, den mittleren Zufahrtsweg und das Rondell angefahren. Parkmöglichkeiten sind vor dem Westflügel des Eingangsgebäudes. Anzulegen Das Baufeld wird in östlicher Richtung über den bestehenden Radweg erreicht hier erfolgt eine Abtrennung mit einem Bauzaun. Ein gesichertes Einfahrtstor mit Zugangskontrolle grenzt das Baufeld ein. Um das Baufeld ist eine im Gegenverkehr befahrbare Baustraße und ein befestigter Wendekreis herzustellen. Es gibt nur begrenzte Lagerflächen auf dem Gelände. Diese sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Es werden 4 Sanitärcontainer und 3 Bürocontainer gestellt. Ein Wachcontainer und Schranke zur Sicherung des Geländes sind vorhanden. Es kann ein vom Bauherrn gestellter abschließbarer Lagercontainer auf dem Gelände genutzt werden.

Das südlich der Leine gelegene Grundstück wird vom Sandweg aus erreicht und steht nur für die Arbeiten zum Errichten der Spielbrücke zur Verfügung. Die bestehende Brücke ist nicht befahrbar.

Die ausgeräumten und in Teilen zurückgebauten Stahlbetonbeckenkörper des Schwimmer-Springer- und Nichtschwimmerbecken Ost erhalten neue, auf die eingekürzte Beckenwand aufgesetzte Edelstahl-Überlaufrinnen mit Einstiegsleiternischen. Das Schwimmerbecken erhält eine neue feste Einstiegstreppe in einer neu angebauten massiven Treppennische.

Im Anschluß an die neuen Überlaufrinnen werden die Boden- und Wandflächen der Becken mit PVC- Folie ausgekleidet. Die Folien werden über ein Anschlussprofil dicht an die Überlaufrinnen angeschlossen. Da im Bereich der Sprunggrube je nach Wasserstand der Leine mit drückendem Wasser zu rechnen ist, soll zur Verkürzung der Wasserhaltungszeit die Sprunggrube während der Bauzeit mit Wasser gefüllt bleiben. Die Arbeiten erfolgen von einer die Grube überdeckenden Gerüstbrücke. Die Bestandsfolie soll nur in diesem Tiefbereich und den Schräglflächen der Grube im Becken verbleiben und wird mit der neuen Folie überdeckt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 1 384 504,95 EUR / Highest offer: 1 732 600,47 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE91C Göttingen

Main site or place of performance: Freibad Brauweg Brauweg 60 37073 Göttingen

II.2.4. Description of the procurement

Edelstahlarbeiten:

Nichtschwimmer:

- Beckenkopf mit Rinnenrostabdeckungen + Kunststoffanschlussprofil 78 lfdm

Schwimmer:

- Beckenkopf mit Rinnenrostabdeckungen + Kunststoffanschlussprofil 140 lfdm

- Beckeneinstiegsnischen 5 Stck

- Schwimmbadtreppe mit Treppenhandläufen 1 Stck

- Startsockel 16 Stck

- Leinenhalterungen + Schwimmbadleine für 8 Bahnen

- Sportausstattung

Springer:

- Beckenkopf mit Rinnenrostabdeckungen + Kunststoffanschlussprofil 126 lfdm

- Beckeneinstiegsnischen 4 Stck

- Schwimmbadtreppe mit Treppenhandläufen 1 Stck

- Leinenhalterungen + Schwimmbadleine für 2 Bahnen

Folienarbeiten

Schwimmer:

- Fugendichtungen 143 lfdm

- Oberflächenbehandlung 1285 qm

- Beckenauskleidungen Wandfläche 275 qm

- Beckenauskleidungen Bodenfläche 1010 qm

- Bahnmarkierungen 350 m

Springer:

- Fugendichtungen 126 lfdm

- Oberflächenbehandlung 1200 qm

- Beckenauskleidungen Wandfläche 210 qm

- Beckenauskleidungen Bodenfläche 920 qm

Nichtschwimmer:

- Fugendichtungen 77 lfdm

- Oberflächenbehandlung 459 qm

- Beckenauskleidungen Wandfläche 77 qm

- Beckenauskleidungen Bodenfläche 382 qm

Schwallwasserbehälter Ost+West:

- Beckenauskleidungen Wandfläche 160 qm

- Beckenauskleidungen Bodenfläche 110 qm

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 164-462873](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: LV-17

Title:

Edelstahlarbeiten und Folienauskleidung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bodan Schwimmbadbau GmbH & Co. KG

Postal address: Im Heidach 27

Town: Kressbronn

NUTS code: DE147 Bodenseekreis

Postal code: 88079
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 483 000,00 EUR
Lowest offer: 1 384 501,02 EUR / Highest offer: 1 732 600,47 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YWJ64LV

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Nachprüfstelle
Postal address: Theodor-Tantzen-Platz 8
Town: Oldenburg
Postal code: 26122
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWVB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten.
- b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehen unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. §134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/11/2022